

Ein wunderschönes Bootsrevier zwischen Hamburg, Travemünde und Hitzacker

Viele Bootssportler kennen dieses Revier nur über den Elbe-Lübeck-Kanal als Transitstrecke zur Ostsee und über die Elbe zu den neuen Bundesländern. Die Elbe bietet aufgelockert durch einige kleinere historische Städte dem Skipper noch Natur pur.

Dieser Bootskonvoi beginnt im Artlenburger-Boots-Club, dort, wo der Elbe-Seitenkanal in die Elbe einmündet ,mit einer Fahrerbesprechung.

Hier wird auch besprochen, ob die Elbe ausreichend Wasser führt, um problemlos Hitzacker zu erreichen



Stadt Lauenburg, Foto Christian Schneider

oder alternativ die Hansestadt Hamburg angefahren wird. Nach jeweils zweitägigem Aufenthalt geht die Fahrt in Richtung Travemünde mit dem ersten Aufenthalt im Städtchen Lauenburg. Am Folgetag führt der Kurs nach Mölln und danach weiter nach Lübeck. Diese Stadt ist geprägt durch ihre Vergangenheit und wurde bekannt als wichtigste Handelsstadt im Ostseeraum ,wovon heute noch die vielen historischen Bauwerke zeugen. Am nächsten Morgen wird nach zweistündiger Fahrt der Fischereihafen von Travemünde erreicht, wo wir auch den nächsten Tag verbringen werden. Unmittelbar vor unserem Anleger drehen sich die einlaufenden Fähren um 180° und machen zum Entladen ihrer Fracht rückwärts an ihrem Anleger fest. Dieses ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Anschließend geht die Fahrt zurück nach Lübeck, wo wir schon morgens einlaufen werden . So können wir die Stadt noch einmal intensiv erkunden. Am vorletzten Tag geht die Fahrt weiter zur Marina Güster. Hier wird unser abschließender Konvoiabend stattfinden . Auch die ausgelobten Pokale werden hier übergeben(weiteste Anfahrt vom Heimathafen, Club mit der größten Beteiligung und das kleinste teilnehmende Boot). Der Konvoi endet am letzten Tag gegen Mittag in Lauenburg.



Das Holstentor in Lübeck, Foto Christian Schneider

hnen sich die einlaufenden Fähren um 180° und machen zum Entladen ihrer Fracht rückwärts an ihrem Anleger fest. Dieses ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Anschließend geht die Fahrt zurück nach Lübeck, wo wir schon morgens einlaufen werden . So können wir die Stadt noch einmal intensiv erkunden. Am vorletzten Tag geht die Fahrt weiter zur Marina Güster. Hier wird unser abschließender Konvoiabend stattfinden . Auch die ausgelobten Pokale werden hier übergeben(weiteste Anfahrt vom Heimathafen, Club mit der größten Beteiligung und das kleinste teilnehmende Boot). Der Konvoi endet am letzten Tag gegen Mittag in Lauenburg.



Sportboote und Ostseefähren in unmittelbarer Nachbarschaft

Foto Christian Schneider

Landesverband Motorbootsport Niedersachsen e.V.



Stadt Lübeck, Foto Christian Schneider

Ostsee Konvoi 2024

**Geführte Bootstour von
Artlenburg über Hitzacker
bzw. Hamburg nach
Travemünde und zurück**

Ablauf:

- Fr. 14.06. 18.00 Uhr** Begrüßung und Fahrerbesprechung mit Bewirtung in Artlenburg
- Sa.15.06. 08.00 Uhr** Abfahrt nach Hitzacker (bei extremer Trockenheit nach Hamburg)
13.30 Uhr Ankunft in Hitzacker (Hamburg)
- So.16.06.** Aufenthalt in Hitzacker (Hamburg)
- Mo.17.06. 08.00 Uhr** Abfahrt in Richtung Lauenburg
12.00 Uhr Ankunft in Lauenburg (aus Hitzacker)
16.00 Uhr Ankunft in Lauenburg (aus Hamburg)
18.00 Uhr gem. Abendessen im Skippertreff
- Di.18.06. 08.00 Uhr** Abfahrt in Richtung Mölln
13.00 Uhr Ankunft in Mölln
- Mi.19.06. 08.00 Uhr** Abfahrt in Richtung Lübeck
13.40 Uhr Ankunft in Lübeck
- Do.20.06. 08.30 Uhr** Abfahrt in Richtung Travemünde
10.00 Uhr Ankunft in Travemünde
- Fr.21.06.** Aufenthalt in Travemünde
- Sa 22.06. 08.30 Uhr** Abfahrt in Richtung Lübeck
11.00 Uhr Ankunft in Lübeck
- So.23.06. 08.00 Uhr** Abfahrt in Richtung Güster
16.00 Uhr Ankunft in Güster
18.00 Uhr Konvoiabend mit Bewirtung
- Mo.24.06. 08.00 Uhr** Abfahrt in Richtung Lauenburg
12.00 Uhr Ankunft Lauenburg
Ende der Veranstaltung

Kosten:

pro Boot: 150,00,00 €
+
pro Person: 70,00 €

Termin:

Fr. 14.06. bis
Mo. 24.06 2024

Anmeldung:

Tel.: 05404 3041
Fax: 05404 71633
www.lm-n.de

Sicher navigieren auf der Elbe, dem Elbe-Lübeck-Kanal, der Trave so wie im großen Fährhafen von Travemünde

Besuch der Elbe und des Mündungs- gebietes der Trave in die Ostsee

eines der schönsten Bootsreviere Deutschlands.

Dieses Gebiet ist nicht nur sehr schön,
sondern relativ einfach zu befahren.

Folgende Aussagen hört man immer wieder:

**Die Elbe ist sehr breit und flach.
Wer nicht aufpasst, sitzt fest.**

Natürlich ist dieser Fluss sehr breit und auch flach. In diesem Flussbett befindet sich jedoch eine Fahrrinne für die Groß- und Sportschiffahrt. Diese Rinne verläuft im Zick-Zack von einem Ufer zum anderen und wird auf der gesamten Strecke durch Doppeltonnen angezeigt. So wird eine relativ einfache und sichere Fahrt ermöglicht.

Auch hier gelten wie auf jedem Fluss die Regeln der Flussschiffahrt. Auf diesem Fluss sind aber zusätzlich Orientierungshilfen (früher Stangen, heute Tonnen) angebracht, die das Navigieren sehr erleichtern.

Die Elbe hat im Sommer zu wenig Wasser:

Im Regelfall ist für die Sportboote genügend Wasser vorhanden und wir können fast immer fahren. In trockenen Jahren sollten tiefgehende Boote jedoch den örtlichen Pegel beachten.

Diese geführte Bootstour gibt Ihnen die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft und unter Anleitung ortskundiger Skipper mit dem schönen Revier der Elbe und Travemündung vertraut zu machen.

Hamburg

Hamburg Zwischenziel 2

Start

in Artlenburg

Leistungen:

für die Personen

- Sanitäre Versorgung in fast allen Häfen
- Abendessen in Artlenburg
- Abendessen in Lauenburg
- Abendessen in Güster

für das Boot

- freies Liegen in allen Häfen
- Konvoiwinkel
- Genehmigungen
- Begleitbuch mit Konvoiinfos
- Strom u. Wasser in allen Häfen
- Müllentsorgung
- Teilnehmerurkunde

Travemünde Hauptziel
Travemünde

Lübeck

Mölln

Güster

Lauenburg

Hitzacker Zwischenziel 1

Besonderheit:

Der Konvoi bewegt sich von Artlenburg nach Hitzacker und von dort nach Travemünde und zurück nach Lauenburg.

Sollte der Wasserstand der Elbe nicht ausreichend sein, so bewegt sich der Konvoi:

von Artlenburg nach Hamburg und von dort nach Travemünde und zurück nach Lauenburg.

Teilnahmebedingungen:

max. Bootsänge ca. 12,5 m
max. Tiefe ca. 1,2 m
Marschgeschw.: 11,0 km/h

Führerschein „Binnen und „SEE“ erforderlich. Sollte auf Grund von unvorhersehbaren Veränderungen die Fahrt nicht durchführbar sein, hat der Veranstalter das Recht, diese bis 1 Woche vor Beginn abzusagen

Sport:

folgende Pokale werden vergeben:

- 1) für das kleinste Boot
- 2) für die weiteste Anfahrt vom Heimathafen
- 3) für den Verein mit der größten Beteiligung